

# **JAHRESBERICHT**

**DES INVESTMENTFONDS  
(FONDS COMMUN DE PLACEMENT – FCP)  
FRANZÖSISCHEN RECHTS  
CARMIGNAC COURT TERME  
(für den Berichtszeitraum zum  
31. Dezember 2018)**

## Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	3
Merkmale des OGA	7
Anlagepolitik	13
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	17

**CABINET VIZZAVONA**

*64, boulevard Maurice Barrès – F-92200 Neuilly sur Seine*

*Tel.: 01 47 22 01 04*

**KPMG AUDIT**

*2, avenue Gambetta – 92066 Paris La Défense*

*Tel.: 01 55 68 68 68*

**INVESTMENTFONDS (FCP)  
FRANZÖSISCHEN RECHTS  
CARMIGNAC COURT TERME**

**Bericht des Abschlussprüfers für das am 31. Dezember  
2018 abgeschlossene Geschäftsjahr**

Geschäftsjahr zum **31. Dezember 2018**

Sehr geehrte Damen und Herren!

### **Stellungnahme**

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des Investmentfonds **CARMIGNAC COURT TERME** für das am **31. Dezember 2018** abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigelegt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des Investmentfonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

#### ***Regelwerk für die Prüfung***

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

#### ***Unabhängigkeit***

Wir haben unseren Prüfauftrag unter Einhaltung der für uns für den Zeitraum vom 31. Dezember 2016 bis zum Datum der Vorlage unseres Berichts geltenden Regeln für die Unabhängigkeit durchgeführt und haben insbesondere keine im Rahmen der Berufspflichten für Abschlussprüfer unzulässigen Dienstleistungen erbracht.

### **Begründung der Beurteilungen**

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der vorgenommenen wichtigsten Schätzungen sowie auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, beziehen.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenes Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

### **Überprüfung des Berichts der Verwaltungsgesellschaft und anderer an die Anleger gerichteter Unterlagen**

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Bericht der Verwaltungsgesellschaft und in den anderen für die Anteilhaber bestimmten Unterlagen enthaltenen Informationen über die Finanzlage und den Jahresabschluss keinerlei Beanstandungen zu melden.

### **Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses**

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Investmentfonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Investmentfonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Paris La Défense, den 5. März 2019  
KPMG S.A.

Neuilly-sur-Seine, den 5. März 2019  
Cabinet Vizzavona

[Unterschrift]

[Unterschrift]

Isabelle Bousquié  
Associé

Patrice Vizzavona  
Associé

# JAHRESBERICHT 2018 VON CARMIGNAC COURT TERME

## Merkmale des OGA

### Klassifizierung

Geldmarkt, kurzfristig.

### Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)

### Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

### Anlageziel

Das Anlageziel besteht darin, das Kapital zu erhalten und eine Wertentwicklung zu erzielen, die mit dem EONIA kapitalisiert vergleichbar ist, verringert um die tatsächlichen Verwaltungsgebühren. Allerdings könnte bei einem sehr niedrigen Zinsniveau am Geldmarkt die vom Fonds erzielte Rendite nicht ausreichen, um die Verwaltungskosten abzudecken, sodass der Nettoinventarwert des Fonds strukturell sinken würde.

### Referenzindikator

Der Referenzindikator ist der EONIA kapitalisiert. (Bloomberg-Code EONCAPL7: historische Entwicklung auf der Website:

<https://www.banque-france.fr/economie-et-statistiques/changes-et-taux/les-taux-interbancaires.html>).

Der Index EONIA (Euro Overnight Index Average) entspricht dem durchschnittlichen Zinssatz, zu dem sich eine Auswahl europäischer Banken untereinander Darlehen in Euro gewähren, die eine Laufzeit von 1 Tag haben. Er wird von der Europäischen Zentralbank veröffentlicht und stellt den risikofreien Zinssatz der Eurozone dar.

Der EONIA kapitalisiert drückt die Performance einer Tagesgeldanlage mit täglicher Wiederanlage der Zinsen aus.

Da der Fonds nicht an einen Index gebunden ist, kann seine Performance je nach den im Rahmen seiner Verwaltung umgesetzten Entscheidungen erheblich von der des Referenzindikators abweichen.

## Anlagestrategie

### ANGEWANDTE STRATEGIEN

#### Zinsstrategie:

Der Fonds ist vor allem in hochwertigen Geldmarktinstrumenten mit einer Laufzeit von weniger als 397 Tagen, welche die Kriterien der Richtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 einhalten, und/oder in Termineinlagen von Kreditinstituten angelegt. Der Verwaltungsansatz beruht ausschließlich auf der Auswahl von Geldmarktinstrumenten; dabei bestehen keine Auflagen hinsichtlich der Emittenten oder der Verzinsung. Die gewichtete durchschnittliche Fälligkeit des Portfolios (WAM) liegt bei 60 Tagen oder darunter und die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (WAL) liegt bei 120 Tagen oder darunter. Bei der Berechnung von WAL und WAM wird gegebenenfalls die Auswirkung der Depots und der zum Zwecke einer effizienten Verwaltung des Portfolios angewandten Techniken und Instrumente berücksichtigt. Die Auswahl der Emissionen beruht somit auf der Kenntnis der Fundamentaldaten der emittierenden Gesellschaften, ihres Ratings und der Schätzung quantitativer Elemente wie dem Renditeplus gegenüber Schatzanweisungen. Die Strategie besteht darin, den attraktivsten Bereich der Euro-Zinsstrukturkurve auszuwählen. Die Wahl der Laufzeit hängt von den Erwartungen des Fondsmanagers hinsichtlich der Festsetzung der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank ab. Der Fonds kann zur Optimierung seiner Zahlungsflüsse Einlagen tätigen und Barmittel aufnehmen.

Zum Anlegen seiner Barmittel oder zur Optimierung seiner Erträge kann der Fonds echte Wertpapierpensionsgeschäfte tätigen.

## Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

### AKTIEN

Keine.

### FORDERUNGSPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Der Fonds ist hauptsächlich in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente, in festverzinsliche und/oder variabel verzinsliche Anleihen oder in Anleihen mit revidierbarem Zinssatz oder Bindung an die Inflation der Länder der Eurozone investiert. Der Fonds legt in Titeln von Emittenten der öffentlichen Hand, die von einem Staat garantiert sind oder nicht, oder in Titeln von privaten Emittenten an.

Der Fonds kann in handelbaren Papieren mit kurzer und mittlerer Laufzeit, in „Euro-Commercial-Papers“ und Schatzanweisungen anlegen.

Aufgrund des Ermessensspielraums der Fondsverwaltung unterliegt die Verteilung keiner grundsätzlichen Beschränkung.

Alle von dem Fonds gehaltenen Titel sind von hoher Qualität. Dies stellt die Verwaltungsgesellschaft durch einen internen Bewertungsprozess sicher, bei dem insbesondere die Bonität des Instruments, die Eigenschaften der Anlageklasse, das Rating und das Liquiditätsprofil berücksichtigt werden. Wenn sich die Qualität der Geldmarktinstrumente verschlechtert, erfolgt die Abtretung des betreffenden Titels bzw. der betreffenden Titel zu den besten Bedingungen, die den Interessen der Anteilhaber entsprechen. Die eventuellen mit der Struktur der Anlage verbundenen operationellen Risiken und Ausfallrisiken werden einem eigenen Bewertungsprozess der Verwaltungsgesellschaft unterzogen.

Die Verwaltungsgesellschaft führt eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung des Ratings) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

## **OGA UND INVESTMENTFONDS SOWIE INDEX-TRACKER ODER EXCHANGE TRADED FUNDS (ETF) MIT DER KLASSIFIZIERUNG „KURZFRISTIGER GELDMARKTFONDS“**

Der Fonds kann bis zu 10% des Nettovermögens anlegen in:

- Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts,
- Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts,
- Investmentfonds ausländischen Rechts.

Der Fonds kann in Höhe von bis zu 10% seines Nettovermögens auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

Vorausgesetzt, dass die OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts die Anforderungen gemäß Artikel R214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen und der Definition „kurzfristige Geldmarktfonds“ entsprechen.

Der Fonds kann in die in Frage kommenden OGA investieren, die von Carmignac Gestion oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

## **DERIVATE**

Derivate können mit Gegenparteien abgeschlossen werden, die von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer „Best Execution/Best Selection“-Politik und dem Zulassungsverfahren für neue Gegenparteien ausgewählt werden. Bei Letzteren handelt es sich um große französische oder internationale Gegenparteien wie beispielsweise Kreditinstitute, die über ausreichende Sicherheiten verfügen.

## **DERIVATE ENTHALTENDE TITEL**

Keine.

## **EINLAGEN UND LIQUIDE MITTEL**

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um die Zahlungsflüsse des Fonds zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/der Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann in dem begrenzten Rahmen seines Bedarfs im Zusammenhang mit seinen Mittelfläßen (erwartete Rücknahmen, Abzug von Kosten usw.) liquide Mittel halten. Um die Interessen des Anlegers zu wahren, kann dieses Limit bis zu 20% des Nettovermögens betragen, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen dies rechtfertigen.

Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

## **AUFNAHME VON BARMITTELN**

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

## **BEFRISTETE KÄUFE UND ABTRETUNGEN VON WERTPAPIEREN**

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte,

- Wertpapierleihegeschäfte.

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte sein kann, beträgt 10% des Nettovermögens.

Die Gegenpartei bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, Luxembourg Branch. CACEIS Bank, Luxembourg Branch hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios.

Im Rahmen dieser Transaktionen kann der Fonds finanzielle Garantien („Sicherheiten“) erhalten/gewähren, deren Funktionsweise und Merkmale im Abschnitt „Verwaltung der finanziellen Garantien“ aufgeführt sind.

Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

## Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtet und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus Barmitteln, Staatsanleihen, Schatzanweisungen usw. für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (Collateral), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Gegenparteirisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen beliebiger Laufzeit gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden;
- Sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Sie erfüllen jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit der Gegenpartei und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.
- Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierinventionsnahme genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag zwischen 1% und 10% ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jeder Gegenpartei vertraglich festgelegt.

## Risikoprofil

Der Fonds legt in Finanzinstrumenten und gegebenenfalls in OGA an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Finanzinstrumente und OGA sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von CARMIGNAC GESTION seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

**a) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum:** Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der Finanzmärkte. Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, sowie von der von ihr festgelegten Vermögensallokation ab. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

**b) Zinsrisiko:** Das Zinsrisiko führt bei Zinsschwankungen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.

**c) Kreditrisiko:** Das Kreditrisiko entspricht dem Risiko, dass der Emittent möglicherweise seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von Emittenten verschlechtert, z.B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die Anleihen an Wert verlieren und eine Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.

**d) Kapitalverlustrisiko:** Der Fonds wird mit Ermessensspielraum verwaltet und es besteht weder eine Garantie noch ein Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter seinem Kaufpreis liegt.

**e) Ausfallrisiko:** Es besteht ein Ausfallrisiko in Verbindung mit allen OTC-Finanzkontrakten, die mit derselben Gegenpartei abgeschlossen werden, wie etwa dem Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren und allen anderen OTC-Kontrakten. Das Ausfallrisiko misst das Verlustrisiko, dem der Fonds vor dem endgültigen Abschluss der Transaktion in Form einer Übertragung von Finanzmitteln durch die mögliche Nicht-Einhaltung der Verpflichtungen durch die Gegenpartei einer Transaktion unterliegt. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

**f) Risiken im Zusammenhang mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren:** Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

**g) Rechtliches Risiko:** Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Gegenparteien im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Gegenparteien der OTC-Terminkontrakte abgeschlossenen Verträge.

**h) Risiko im Zusammenhang mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien:** Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

## Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Der Fonds steht allen Zeichnern offen, insbesondere Anlegern, die eine Verzinsung ihrer liquiden Mittel über kurze Zeiträume und eine risikoarme Anlage anstreben.

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Im Übrigen dürfen die Anteile dieses Fonds auch nicht direkt oder indirekt „US Persons“ oder irgendwelchen Organisationen, die von einer oder mehreren „US Persons“ gemäß der Definition in den amerikanischen Bestimmungen („Foreign Account Tax

Compliance Act, FATCA“) gehalten werden, angeboten oder an sie verkauft werden.

Bei den möglichen Zeichnern handelt es sich um Institutionen (einschließlich Vereinigungen, Pensionskassen, Urlaubs- und Lohnausgleichskassen sowie aller gemeinnützigen Einrichtungen) sowie natürliche und juristische Personen. Die Ausrichtung der Anlagen entspricht den Bedürfnissen einiger Schatzmeister von Unternehmen, einiger institutioneller Kunden, die der Steuer unterliegen, und vermögender Privatpersonen.

Die empfohlene Anlagedauer beträgt mindestens einen Tag.

Der Betrag, der für eine Anlage in diesem Fonds als angemessen zu betrachten ist, hängt von der finanziellen Situation des Inhabers ab. Bei der Festlegung dieses Betrags sind sein Vermögen, sein derzeitiger und zukünftiger Finanzbedarf sowie der Grad seiner Risikobereitschaft zu berücksichtigen. Darüber hinaus wird ihm empfohlen, die Anlagen ausreichend zu diversifizieren, um sie nicht ausschließlich den Risiken dieses OGAW auszusetzen.

## Anlagepolitik

Im Berichtsjahr 2018 erzielte der Carmignac Court Terme eine negative Performance von -0,42% (Anteil A EUR Acc – ISIN-Code FR0010149161), bei einem um -0,37% rückläufigen Referenzindikator\*.

Im vergangenen Jahr verharrten die europäischen Interbankenzinssätze, der Eonia und der 3-Monats-Euribor, nahezu unverändert im negativen Bereich bei jeweils rund -0,37% bzw. -0,32%.

Das Jahr war im ersten Quartal zunächst von einer Konjunkturabschwächung in Europa gekennzeichnet, die zum Teil mit den protektionistischen Handelsmaßnahmen der USA zusammenhingen, die einen negativen Einfluss auf die Wachstumsaussichten der Unternehmen hatten. Im zweiten Quartal gab Mario Draghi eine schrittweise Reduzierung des Anleihenkaufprogramms (Verringerung auf 15 Milliarden Euro pro Monat ab Oktober) und dessen definitives Ende im Dezember 2018 zu Protokoll. Zudem beschloss die EZB, durch die unveränderte Beibehaltung ihrer Leitzinspolitik „bis mindestens zum Ende des Sommers 2019“ aktive Unterstützung für Anleihen zu leisten, und bestätigte ihre Entschlossenheit, ihre Leitzinsen „so lange wie erforderlich“ auf niedrigen Niveaus zu halten, um ein Anziehen der Inflation in der Eurozone bis auf nahe 2% zu gewährleisten.

Parallel hierzu beschloss die Fed, ihre Leitzinsen schrittweise auf 2%, dann auf 2,25% im dritten Quartal und auf 2,50% im vierten Quartal anzuheben, was sie aufgrund der positiven Auswirkungen des Haushaltsanreizes und der von der Trump-Regierung umgesetzten Steuerreform für sinnvoll hielt.

Nach ihrer Sitzung vom 13. Dezember bekräftigte die EZB schließlich ihren Willen, die Wirtschaft weiter zu unterstützen, indem sie sämtliche bei Fälligkeit der im Rahmen des *Quantitative Easing* gekauften Anleihen vereinnahmten Beträge „regelmäßig und ausgewogen“ wieder anlegen werde.

Die zahlreichen im Jahr 2018 eingetretenen Ereignisse wie die politischen Erschütterungen in Europa, das Aufkommen eines neuen nationalen Protektionismus und die Zunahme der Volatilität an den Märkten machen 2019 zu einem entscheidenden Jahr für das Weltwirtschaftswachstum.

Wir hielten 2018 an unserer Anlagestrategie fest, nämlich an der Verlängerung unseres Exposures im dreimonatigen Laufzeitensegment.

Zum 31. Dezember 2018 lag unsere Anlagenverzinsung zwischen -0,38% und 0,04%.

\* Eonia kapitalisiert

*Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf.*

## Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
FRENCH REP ZCP 23-01-19	100.174.136,04	100.079.413,00
ITAL BUON ORDI DEL ZCP 31-01-19	100.056.253,85	0,00
FRENCH REP ZCP 28-11-18	50.016.500,00	50.000.000,00
FRENCH REP ZCP 12-12-18	50.010.502,00	50.000.000,00
FRAN TREA BILL BTF ZCP 07-11-18	50.007.501,13	50.000.000,00
SPAI LETR DEL TESO ZCP 15-06-18	50.001.133,36	50.000.000,00
SPAI LETR DEL TESO ZCP 07-12-18	45.023.035,92	45.000.000,00
SPAI LETR DEL TESO ZCP 16-11-18	45.010.884,55	45.000.000,00
CA ZCP 18-12-18	40.002.000,08	40.000.000,00
BRED ZCP 18-12-18	40.000.522,40	40.000.000,00

# **JAHRESBERICHT 2018 VON CARMIGNAC COURT TERME**

## **Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate**

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die ESMA-Verordnung fallen.

## **JAHRESBERICHT 2018 VON CARMIGNAC COURT TERME**

### **Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)**

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die SFTR-Verordnung fallen.

## Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

### Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website [www.carmignac.com](http://www.carmignac.com) finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

### Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Carmignac hat sich öffentlich dazu verpflichtet, die sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zu übernehmen und anzuwenden. Zudem haben wir bei den meisten unserer Fonds die ESG-Kriterien in die Analyse der Emittenten aufgenommen. Beim Fonds Carmignac Court Terme sind wir aufgrund der Tatsache, dass die Laufzeit der Wertpapiere weniger als ein Jahr beträgt, der Auffassung, dass ein intensives Research zu den ESG-Kriterien weniger zweckdienlich ist. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass Carmignac sich bei diesem Fonds an eine Ausschlussliste hält, was unseren Willen unterstreicht, die Finanzierung von Unternehmen zu meiden, deren Tätigkeit negative Auswirkungen für die Umwelt oder die Gesellschaft hat. Unternehmen, deren Tätigkeit mit der Herstellung umstrittener Waffen, insbesondere Antipersonenminen oder Streumunition, zusammenhängt, werden systematisch ausgeschlossen. Bei der Titelauswahl werden auch weitere einschränkende Listen berücksichtigt, beispielsweise der US Patriot Act oder die Liste von Unternehmen, die die Menschenrechte verletzen. Alle weltweiten Unternehmen, die Tabak herstellen, sind aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, ebenso wie Unternehmen, die Kohle abbauen und mehr als 25% ihres Umsatzes mit dieser Tätigkeit erwirtschaften.

### Anlagestrategie und Transparenz im Hinblick auf Kohlenstoffemissionen

Die Carmignac-Gruppe hat ihre Engagements im Hinblick auf die Berücksichtigung von Faktoren im Zusammenhang mit Klimaveränderungen in ihrem Anlageprozess formalisiert, indem sie ihre Bemühungen im Rahmen der COP21-Initiativen vereint hat und sich an die Grundsätze einer besseren Energiewende hält. Carmignac Court Terme ist von einem verantwortungsbewussten Ansatz des nachhaltigen Investierens geprägt. Angesichts seines Anlageuniversums (das auf Zins- und Anleiheinstrumenten basiert) und aufgrund der Tatsache, dass sich nur schwer eine angemessene Methodik für die Ermittlung des Kohlenstoff-Fußabdrucks eines Portfolios in dieser Anlageklasse festlegen lässt, hält Carmignac Gestion es jedoch nicht für sinnvoll, den Kohlenstoff-Fußabdruck des Portfolios detailliert darzulegen.

### Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Der OGAW verwendet die Methode zur Berechnung des Exposures, um sein Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten zu berechnen.

### Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments

und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss stehen auf der Website [www.carmignac.com](http://www.carmignac.com) zur Verfügung. Ein Papierexemplar der Vergütungspolitik ist auf Anfrage kostenlos erhältlich.

#### **Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung**

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

#### **Geschäftsjahr 2017**

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2017 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

#### **Geschäftsjahr 2018**

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac ([www.carmignac.com](http://www.carmignac.com)) zur Verfügung.

<b>Jahr 2018</b>	
Anzahl der Mitarbeiter	175
Im Jahr 2018 gezahlte feste Gehälter	12.033.300,69 EUR
Summe der im Jahr 2018 gezahlten variablen Vergütungen	25.544.818,32 EUR
Summe der im Jahr 2018 gezahlten Vergütungen	37.578.119,01 EUR
⇒ davon Risikoträger	26.675.637,69 EUR
⇒ davon Nicht-Risikoträger	10.902.481,32 EUR

## Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Am 26. Februar 2018 wechselte der als Verwahr-, Depot- und Zentralisierungsstelle fungierende Dienstleister des Portfolios. So wurde CACEIS Bank hinsichtlich dieser Funktionen durch BNP Paribas Securities Services ersetzt.

Ab dem 26. Februar 2018 ist die maximale Laufzeit der Instrumente im Portfolio gemäß der Europäischen Richtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 von 3 Monaten auf 397 Tage gestiegen.

# BILANZ - CARMIGNAC COURT TERME

## AKTIVA IN EUR

	31.12.2018	29.12.2017
<b>Nettoanlagevermögen</b>		
<b>Einlagen</b>		
<b>Finanzinstrumente, Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>	<b>811.856.547,73</b>	<b>255.157.598,78</b>
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere</b>		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<b>Forderungspapiere</b>	<b>811.856.547,73</b>	<b>255.157.598,78</b>
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	666.800.786,06	160.106.862,10
<i>Handelbare Forderungspapiere</i>	651.792.429,12	150.105.194,55
<i>Sonstige Forderungspapiere</i>	15.008.356,94	10.001.667,55
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	145.055.761,67	95.050.736,68
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>		
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind		
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestimmt sind		
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen		
Andere professionelle Fonds und ähnliche aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen		
Andere nicht europäische Organismen		
<b>Befristete Wertpapiertransaktionen</b>		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige befristete Transaktionen		
<b>Terminfinanzinstrumente</b>		
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt		
Sonstige Transaktionen		
<b>Sonstige Finanzinstrumente</b>		
<b>Forderungen</b>	<b>5.296.473,98</b>	<b>18.686.314,97</b>
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	5.296.473,98	18.686.314,97
<b>Finanzkonten</b>	<b>195.450.643,01</b>	<b>48.215.733,25</b>
Liquide Mittel	195.450.643,01	48.215.733,25
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>1.012.603.664,72</b>	<b>322.059.647,00</b>

# BILANZ - CARMIGNAC COURT TERME

## PASSIVA IN EUR

	31.12.2018	29.12.2017
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Kapital</b>	1.010.875.474,29	314.884.740,59
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)		
Saldovortrag (a)		
<b>Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)</b>	<b>-2.688.338,81</b>	<b>-839.533,40</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)</b>	<b>-1.332.754,15</b>	<b>-402.434,02</b>
<b>Eigenkapital insgesamt (= Betrag des Nettovermögens)</b>	<b>1.006.854.381,33</b>	<b>313.642.773,17</b>
<b>Finanzinstrumente</b>		
<b>Abtretungen von Finanzinstrumenten</b>		
<b>Befristete Wertpapiertransaktionen</b>		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige befristete Transaktionen		
<b>Terminfinanzinstrumente</b>		
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt		
Sonstige Transaktionen		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.749.283,39</b>	<b>8.416.873,83</b>
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	5.749.283,39	8.416.873,83
<b>Finanzkonten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Kredite		
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>1.012.603.664,72</b>	<b>322.059.647,00</b>

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

## AUSSERBILANZIELLE POSTEN - CARMIGNAC COURT TERME

	31.12.2018	29.12.2017
<b>Absicherungsgeschäfte</b>		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäft		
Sonstige Geschäfte		
<b>Sonstige Transaktionen</b>		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäft		
Sonstige Geschäfte		

## ERGEBNISRECHNUNG - CARMIGNAC COURT TERME

	31.12.2018	29.12.2017
<b>Erträge aus Finanzgeschäften</b>		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten		
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Forderungspapieren	1.047,07	252,80
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren		
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
<b>Gesamt (1)</b>	<b>1.047,07</b>	<b>252,80</b>
<b>Aufwendungen aus Finanzgeschäften</b>		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren		
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten		
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	117.557,09	81.436,02
Sonstige Finanzaufwendungen		
<b>Gesamt (2)</b>	<b>117.557,09</b>	<b>81.436,02</b>
<b>Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)</b>	<b>-116.510,02</b>	<b>-81.183,22</b>
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	497.166,00	298.262,87
<b>Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)</b>	<b>-613.676,02</b>	<b>-379.446,09</b>
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	-719.078,13	-22.987,93
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)		
<b>Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)</b>	<b>-1.332.754,15</b>	<b>-402.434,02</b>

# ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

## - CARMIGNAC COURT TERME

### Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht. Die Rechnungswährung des Portfolios ist der EURO. Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

### Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jeglicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt. Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden gemäß dem unten aufgeführten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliwährung umgerechnet.

#### EINLAGEN:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

#### AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

#### NICHT AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

#### HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines unten angegebenen Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den immanenten Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor);  
Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzanweisungen werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktpreises bewertet.

#### GEHALTENE OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

#### BEFRISTETE WERTPAPIERTRANSAKTIONEN:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

#### TERMINFINANZINSTRUMENTE:

##### *An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:*

Geschäfte an organisierten Märkten:

Fixe Termingeschäfte: Diese Transaktionen werden je nach Markt zum Abrechnungskurs bewertet. Die Verpflichtung wird folgendermaßen berechnet: Kurs des Terminkontrakts x Nennwert des Kontrakts x Stückzahl.

Bedingte Termingeschäfte: Diese Transaktionen werden je nach Markt zum Tageseröffnungs- oder zum Abrechnungskurs bewertet. Die Verpflichtung ergibt sich aus dem Wert des der Option zugrunde liegenden Basiswerts. Sie wird folgendermaßen berechnet: Delta x Stückzahl x Mindestschluss oder Nennwert x Kurs des Basiswerts.

##### *Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:*

##### **Swaps:**

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von der Gegenpartei bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

**Außerbilanzielle Geschäfte:**

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

## Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungs- und Betriebskosten decken alle Kosten in Bezug auf den OGA ab: finanzielle und administrative Verwaltung, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Prüfungskosten usw.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten. Weitere Angaben zu den Kosten, die dem OGA effektiv in Rechnung gestellt werden, enthält der Verkaufsprospekt.

Sie werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts pro rata temporis erfasst.

Bei der Kumulierung dieser Kosten wird der im Verkaufsprospekt angegebene maximale Kostensatz von 0,75% inkl. Steuern des Nettovermögens eingehalten.

## Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

### DEFINITION DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

### DAS ERGEBNIS:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und der Aufwendungen aus Finanzgeschäften.

Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

### GEWINNE UND VERLUSTE:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

### VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

<i>Ausschüttungsfähige Beträge</i>	<i>Anteile A EUR Acc</i>
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung

# ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS VON CARMIGNAC COURT TERME

	31.12.2018	29.12.2017
<b>Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>313.642.773,17</b>	<b>304.526.820,36</b>
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	1.775.458.363,75	598.092.098,21
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-1.080.237.102,44	-587.792.069,59
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	6.368,92	
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-1.226.836,40	-800.488,02
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten		
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten		
Transaktionskosten		-2.108,27
Wechselkursdifferenzen	-0,62	-65,51
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-175.509,03	-1.967,92
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-258.305,46	-82.796,43
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	82.796,43	80.828,51
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-613.676,02	-379.446,09
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste		
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis		
Sonstige Elemente		
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.006.854.381,33</b>	<b>313.642.773,17</b>

## AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE - CARMIGNAC COURT TERME

	Betrag	%
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere</b>		
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT</b>		
<b>Forderungspapiere</b>		
Schatzanweisungen	230.076.810,99	22,85
Kurzfristige handelbare Schuldtitel (NEU CP), von ausländ. europ. Nicht-Finanzuntern. auf einem nicht geregelten Markt begeben	145.055.761,67	14,41
Kurzfristige handelbare Schuldtitel (NEU CP), von Banken begeben	421.715.618,13	41,88
Kurzfristige handelbare Schuldtitel (NEU CP), von ausländischen Nicht-Finanzunternehmen begeben – Europa	15.008.356,94	1,49
<b>Forderungspapiere INSGESAMT</b>	<b>811.856.547,73</b>	<b>80,63</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Abtretungen von Finanzinstrumenten</b>		
<b>Abtretungen von Finanzinstrumenten INSGESAMT</b>		
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>		
<b>Absicherungsgeschäfte</b>		
<b>Absicherungsgeschäfte INSGESAMT</b>		
<b>Sonstige Transaktionen</b>		
<b>Sonstige Transaktionen INSGESAMT</b>		

## AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC COURT TERME

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
<b>Aktiva</b>								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere	811.856.547,73	80,63						
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten							195.450.643,01	19,41
<b>Passiva</b>								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten								
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Transaktionen								

## AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC COURT TERME

	< 3 Monate	%	]3 Monate - 1 Jahr]	%	]1-3 Jahre]	%
<b>Aktiva</b>						
Einlagen						
Anleihen und ähnliche Wertpapiere						
Forderungspapiere	801.849.918,04	79,64	10.006.629,69	0,99		
Befristete Wertpapiertransaktionen						
Finanzkonten	195.450.643,01	19,41				
<b>Passiva</b>						
Befristete Wertpapiertransaktionen						
Finanzkonten						
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>						
Absicherungsgeschäfte						
Sonstige Transaktionen						

	]3-5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
<b>Aktiva</b>				
Einlagen				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Forderungspapiere				
Befristete Wertpapiertransaktionen				
Finanzkonten				
<b>Passiva</b>				
Befristete Wertpapiertransaktionen				
Finanzkonten				
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>				
Absicherungsgeschäfte				
Sonstige Transaktionen				

Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

**AUFGliederung NACH DER NOTIERUNGS- ODER  
BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND  
AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC COURT TERME**

	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Sonstige Währungen	
							Betrag	%
<b>Aktiva</b>								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Forderungen								
Finanzkonten								
<b>Passiva</b>								
Abtretungen von Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten								
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Transaktionen								

## FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART - CARMIGNAC COURT TERME

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.12.2018
Forderungen	Forderungen aus Zeichnungen	5.296.473,98
<b>Forderungen insgesamt</b>		<b>5.296.473,98</b>
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	- 5.738.249,75
	Verwaltungsgebühren	- 11.033,64
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>		<b>- 5.749.283,39</b>

## ANZAHL DER AUSGEBEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE - CARMIGNAC COURT TERME

	Anteile	Betrag
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	475.583,604	1.775.458.363,75
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-289.302,014	-1.080.237.102,44
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	186.281,590	695.221.261,31

## AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN - CARMIGNAC COURT TERME

	Betrag
Erhaltene Gebühren insgesamt	
Erhaltener Ausgabeaufschlag	
Erhaltene Rücknahmegebühren	

## VERWALTUNGSgebÜHREN - CARMIGNAC COURT TERME

	31.12.2018
Garantieprovisionen	
Fixe Verwaltungsgebühren	497.166,00
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	0,10
Variable Verwaltungsgebühren	
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	

# **ERHALTENE UND GELEISTETE SICHERHEITEN - CARMIGNAC COURT TERME**

## **Vom OGA erhaltene Garantien**

Keine.

## **Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:**

Keine.

## **BÖRSENWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS SIND – CARMIGNAC COURT TERME**

	31.12.2018
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	
Entlehene Wertpapiere	

## **BÖRSENWERT DER ALS SICHERHEIT HINTERLEGTEN WERTPAPIERE - CARMIGNAC COURT TERME**

	<b>31.12.2018</b>
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	

## IM PORTFOLIO BEFINDLICHE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE – CARMIGNAC COURT TERME

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2018
Aktien Anleihen Handelbare Forderungspapiere OGA Terminfinanzinstrumente			

## TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEM ERGEBNIS ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE - CARMIGNAC COURT TERME

	31.12.2018	29.12.2017
<b>Zu verwendendes Ergebnis</b>		
Saldovortrag		
Ergebnis	-1332 754,15	-402.434,02
<b>Gesamt</b>	<b>-1.332.754,15</b>	<b>-402.434,02</b>
<b>Verwendung</b>		
Einzelhandel		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	-1332 754,15	-402.434,02
<b>Gesamt</b>	<b>-1.332.754,15</b>	<b>-402.434,02</b>

**TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEN  
NETTOGEWINNEN UND -VERLUSTEN ZUZUSCHREIBENDEN  
AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE  
- CARMIGNAC COURT TERME**

	31.12.2018	29.12.2017
<b>Zu verwendendes Ergebnis</b>		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-2.688.338,81	-839.533,40
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres		
<b>Gesamt</b>	<b>-2.688.338,81</b>	<b>-839.533,40</b>
<b>Anteil A EUR Acc</b>		
Verwendung		
Einzelhandel		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	-2.688.338,81	-839.533,40
<b>Gesamt</b>	<b>-2.688.338,81</b>	<b>-839.533,40</b>

# ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE - CARMIGNAC COURT TERME

	31.12.2014	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018
<b>Netto-Gesamtvermögen in EUR</b>	208.640.191,09	358.000.348,09	304.526.820,36	313.642.773,17	1.006.854.381,33
<b>A EUR Acc</b>					
Nettovermögen in EUR	206.571.821,45	353.428.370,83	304.526.820,36	313.642.773,17	1.006.854.381,33
Anzahl der Titel	54.827,830	93.808,543	81.011,077	83.769,823	270.051,413
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	3.767,64	3.767,54	3.759,07	3.744,10	3.728,38
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	0,36	-0,04	-2,87	-10,02	-9,95
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	6,60	-0,07	-4,07	-4,80	-4,93
<b>A CHF acc Hdg</b>					
Nettovermögen in CHF	129.792,04	1.787.858,95			
Anzahl der Titel	25,808	358,591			
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	5.029,13	4.985,78			
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	-149,69	807,44			
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	6,29	-0,07			
<b>A USD Acc Hdg</b>					
Nettovermögen in USD	2.372.207,44	3.180.488,52			
Anzahl der Titel	470,693	628,124			
Nettoinventarwert je Anteil in USD	5.039,81	5.063,47			
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	273,47	617,12			
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	6,44	-0,10			

# BESTANDSAUFSTELLUNG VON CARMIGNAC COURT TERME ZUM 31. DEZEMBER 2018

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
<b>Forderungspapiere</b>				
<b>An einem organisierten oder gleichwertigen</b>				
<b>Markt gehandelte Forderungspapiere</b>				
<b>BELGIEN</b>				
LVMH FINA BELG SA ZCP 05-02-19	EUR	5.000.000	5.001.727,25	0,50
VOLK INTE BELG SA ZCP 25-04-19	EUR	10.000.000	10.006.629,69	0,99
<b>BELGIEN INSGESAMT</b>			<b>15.008.356,94</b>	<b>1,49</b>
<b>CHINA</b>				
ICBC ZCP 21-03-19	EUR	7.000.000	7.000.460,86	0,70
ICBC ZCP 25-03-19	EUR	6.000.000	6.000.415,03	0,60
ICBC ZCP 29-03-19	EUR	10.000.000	10.001.208,48	0,98
<b>CHINA INSGESAMT</b>			<b>23.002.084,37</b>	<b>2,28</b>
<b>SPANIEN</b>				
SPAI LETR DEL TESO ZCP 18-01-19	EUR	50.000.000	50.017.145,36	4,97
SPAIN LETRAS DEL TES ZCP 150219	EUR	50.000.000	50.032.219,76	4,97
<b>SPANIEN INSGESAMT</b>			<b>100.049.365,12</b>	<b>9,94</b>
<b>FRANKREICH</b>				
AUCHAN ZCP 06-03-19	EUR	20.000.000	20.009.250,45	2,00
AUCHAN ZCP 14-02-19	EUR	10.000.000	10.003.056,87	0,99
BQ POSTALE ZCP 11-01-19	EUR	10.000.000	10.001.070,50	0,99
BQ POSTALE ZCP 12-03-19	EUR	30.000.000	30 020 726,72	2,99
BRED ZCP 04-01-19	EUR	10.000.000	10.000.266,88	0,99
BRED ZCP 12-03-19	EUR	20.000.000	20.012.454,40	2,00
CA ZCP 05-03-19	EUR	15.000.000	15.008.932,60	1,49
CA ZCP 29-03-19	EUR	10.000.000	10.007.981,43	0,99
COVIVIO ZCP 05-02-19	EUR	15.000.000	15.004.305,33	1,49
COVIVIO ZCP 21-02-19	EUR	10.000.000	10.004.253,26	0,99
COVIVIO ZCP 27-03-19	EUR	10.000.000	10.005.315,45	0,99
CSSE FED DE CT MUT ZCP 29-01-19	EUR	15.000.000	15.004.145,43	1,49
GROUPE DANONE ZCP 28-01-19	EUR	10.000.000	10.002.438,20	0,99
ICADE ZCP 12-03-19	EUR	18.550.000	18.560.647,68	1,84
KLEPIERRE ZCP 18-03-19	EUR	20.000.000	20.012.253,33	2,00
MERCIALYS ZCP 12-02-19	EUR	12.000.000	12.003.362,06	1,19
MERCIALYS ZCP 14-01-19	EUR	8.000.000	8.000.664,84	0,79
MERCIALYS ZCP 29-03-19	EUR	10.000.000	10.005.561,48	0,99
NATIXIS ZCP 11-03-19	EUR	30.000.000	30 020 718,63	2,99
PSA BANQUE FRANCE ZCP 28-01-19	EUR	15.000.000	15.003.715,70	1,49
RENAULT ZCP 14-03-19	EUR	5.000.000	5.002.902,12	0,50
RENAULT ZCP 15-01-19	EUR	10.000.000	10.001.089,67	0,99

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
TECH EURO SNC ZCP 11-01-19	EUR	10.000.000	10.000.882,49	0,99
TECH EURO SNC ZCP 17-01-19	EUR	10.000.000	10.001.267,51	0,99
TECH EURO SNC ZCP 25-01-19	EUR	10.000.000	10.001.900,53	0,99
UNIBAIL RODAMCO SE ZCP 15-01-19	EUR	10.000.000	10.001.400,27	0,99
VINCI ZCP 22-02-19	EUR	10.000.000	10.004.553,50	0,99
<b>FRANKREICH INSGESAMT</b>			<b>363.705.117,33</b>	<b>36,12</b>
<b>ITALIEN</b>				
ITAL BUON ORDI DEL ZCP 14-03-19	EUR	10.000.000	10.005.305,32	0,99
ITAL BUON ORDI DEL ZCP 28-02-19	EUR	20.000.000	20.003.796,90	1,99
ITAL BUON ORDI DEL ZCP 31-01-19	EUR	100.000.000	100.018.343,65	9,93
<b>ITALIEN INSGESAMT</b>			<b>130.027.445,87</b>	<b>12,91</b>
<b>LUXEMBURG</b>				
INDU COMM BANK LUX ZCP 18-03-19	EUR	15.000.000	15.003.484,34	1,49
<b>LUXEMBURG INSGESAMT</b>			<b>15.003.484,34</b>	<b>1,49</b>
<b>VEREINIGTES KÖNIGREICH</b>				
UNIC SPAL BRAN ZCP 13-03-19	EUR	20.000.000	20.004.932,09	1,99
<b>VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT</b>			<b>20.004.932,09</b>	<b>1,99</b>
<b>An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Forderungspapiere INSGESAMT</b>			<b>666.800.786,06</b>	<b>66,22</b>
<b>Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Forderungspapiere</b>				
<b>SPANIEN</b>				
SANT CONS FINA SA ZCP 13-03-19	EUR	30.000.000	30.018.652,17	2,98
<b>SPANIEN INSGESAMT</b>			<b>30.018.652,17</b>	<b>2,98</b>
<b>IRLAND</b>				
GRENKE FINANCE PLCZCP 11-02-19	EUR	20.000.000	19.999.202,85	1,99
INTE SANP BANK IRE ZCP 28-02-19	EUR	10.000.000	10.002.256,33	0,99
UNIC BANK IREL PLC ZCP 07-02-19	EUR	10.000.000	10.001.439,42	0,99
<b>IRLAND INSGESAMT</b>			<b>40.002.898,60</b>	<b>3,97</b>
<b>NIEDERLANDE</b>				
IBER INTE BV ZCP 04-03-19	EUR	20.000.000	20.009.306,35	2,00
IBER INTE BV ZCP 21-03-19	EUR	10.000.000	10.005.928,73	1,00
INTE ENDE BV ZCP 12-03-19	EUR	10.000.000	10.005.058,84	0,99
INTE ENDE BV ZCP 21-03-19	EUR	10.000.000	10.005.269,72	0,99
INTE ENDE BV ZCP 21-03-19	EUR	10.000.000	10.005.269,61	0,99
<b>NIEDERLANDE INSGESAMT</b>			<b>60.030.833,25</b>	<b>5,97</b>
<b>VEREINIGTES KÖNIGREICH</b>				
NATW MARK PLC ZCP 28-01-19	EUR	15.000.000	15.003.377,65	1,49
<b>VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT</b>			<b>15.003.377,65</b>	<b>1,49</b>
<b>Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Forderungspapiere INSGESAMT</b>			<b>145.055.761,67</b>	<b>14,41</b>
<b>Forderungspapiere INSGESAMT</b>			<b>811.856.547,73</b>	<b>80,63</b>
<b>Forderungen</b>			<b>5.296.473,98</b>	<b>0,53</b>

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Verbindlichkeiten			-5.749.283,39	-0,57
Finanzkonten			195.450.643,01	19,41
Nettovermögen			1.006.854.381,33	100,00

A EUR Acc	EUR	270.051,413	3.728,38	
-----------	-----	-------------	----------	--



**Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)**

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR - Handelsregister Paris B 349 501 676